

Daten zum Standort Bandow (MV)

Bodenbeschaffenheit	Anlehmiger Sand, ca. 40 Bodenpunkte
Niederschlag	477,7 mm (01.08.2024 – 30.06.2025)
Durchschnittliche Jahrestemperatur	9,2 °C

Daten zur Kultur

Saattermin	05.10.2024
Saatstärke (Kö/m²)	Linien Sorten: 260 Kö/m ² Hybriden: 180 Kö/m ²
Herbizide	20.10.2024 0,3 l/ha Cadou SC + 2,0 l/ha Trinity
Fungizide	13.04.2025 1,0 l/ha Flexure 02.05.2025 1,0 l/ha Balaya + 1,5 l/ha Morex
Wachstumsregler	13.04.2025 0,7 l/ha Medax Top + 0,7 kg/ha Turbo 01.05.2025 0,2 l/ha Modan 250 EC + 0,15 l/ha Padawan Plus
Insektizide	12.11.2024 0,2 l/ha Sumicidin Alpha EC
Blattdünger	12.11.2024 1,5 l/ha Getreidestarter + 0,5 kg/ha Mangansulfat 13.04.2025 2,0 l/ha Getreidestarter
Düngung	147 kg/ha N + 33 kg/ha S
Erntetermin	06.07.2025

Kurzzusammenfassung der Ergebnisse:

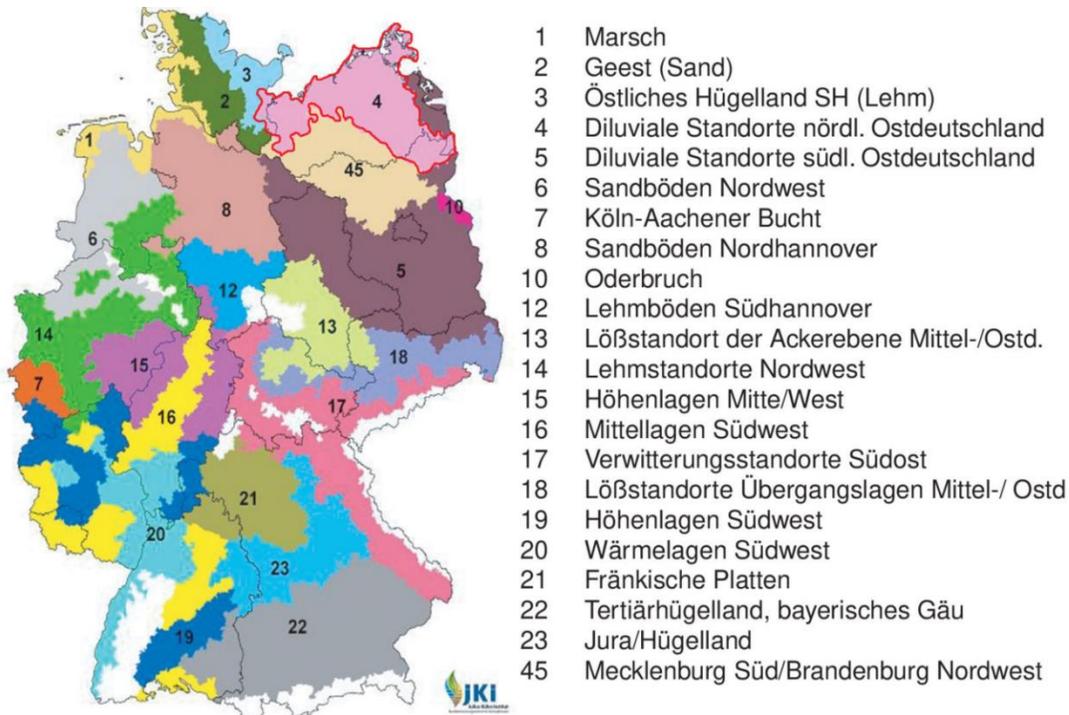
Am Standort Bandow liegt im Erntejahr 2025 der Durchschnittsertrag über alle Sorten deutlich unter dem des Vorjahres. Es wurden im Durchschnitt 93,4 dt/ha geerntet. Die Ertragsdepression lässt sich vermutlich durch die lange Trockenheit im Frühjahr begründen. Von Anfang Februar bis Mitte Mai sind nur 41,2 mm Niederschlag gefallen.

Über die gesamte Vegetationsperiode hinweg konnte im Versuch nur eine sehr geringe Streuung zwischen den Wiederholungen beobachtet werden. Das geforderte Hektolitergewicht von 63 kg/hl konnten in diesem Jahr alle Sorten erzielen.

Aufgrund der Trockenheit im Frühjahr war der Krankheitsdruck sehr gering. Am häufigsten konnten PLS Flecken (Physiologische Blattflecken) bonitiert werden. Diese entstehen meistens durch Stress oder durch Abwehrreaktionen gegen andere Krankheitserreger. In der Regel haben sie keinen Einfluss auf den Ertrag. Umso bemerkenswerter, dass die Mehrerträge mit Fungiziden mit im Durchschnitt 12,1 dt/ha vergleichsweise hoch ausfielen.

BAT Sortenversuch Wintergerste (18258 Bandow)

Sorte	Resistenzen	Züchter/ Züchtervertrieb	Ertrag dt/ha (unbehandelt)	Ertrag dt/ha (behandelt)	Mehrertrag durch Fungizide	Ertrag rel. %	% Korn- feuchte bei der Ernte	HL Gewicht kg/hl
Anzahl			n=1	n=4	dt/ha	n=4	n=4	n=4
Behandlungsstufe			unbehandelt	behandelt		behandelt		
Mittelwert			81,4	93,4	12,1		13,6	65,0
GD 5%				4,4				
SY Colyseoo (Hy)		Syngenta	88,7	100,2	11,6	107	13,4	66,2
SY Zoomba (Hy)	BYVD	Syngenta	83,8	97,0	13,1	104	13,2	65,8
SY Kingston (Hy)		Syngenta	78,1	96,9	18,8	104	13,5	68,7
Charmant		Hauptsaaen	80,7	96,4	15,7	103	13,5	65,2
KWS Chilis	BYMV 1+2, BYDV	KWS	82,0	95,8	13,8	103	14,1	64,0
KWS Antonis		KWS	82,1	94,9	12,8	102	13,9	64,9
Stella		IG Pflanzenc	77,1	94,2	17,1	101	15,2	64,0
SU Jule		Saaen Union	78,0	93,3	15,4	100	13,1	65,4
Julia	BYMV 1+2	DSV	92,2	92,7	0,5	99	13,3	64,2
RGT Mela		RAGT	78,9	91,8	12,9	98	13,2	65,7
Esprit		DSV	82,7	91,0	8,4	97	14,2	64,2
Avantasia	BYMV 1+2	Hauptsaaen	83,1	90,3	7,2	97	13,6	64,7
SU Virtuosa	BYVD	Saaen Union	80,0	90,0	10,0	96	13,3	63,4
RGT Alessia	BYVD	RAGT	72,2	83,7	11,5	90	13,6	64,2



Kurzzusammenfassung der Ergebnisse:

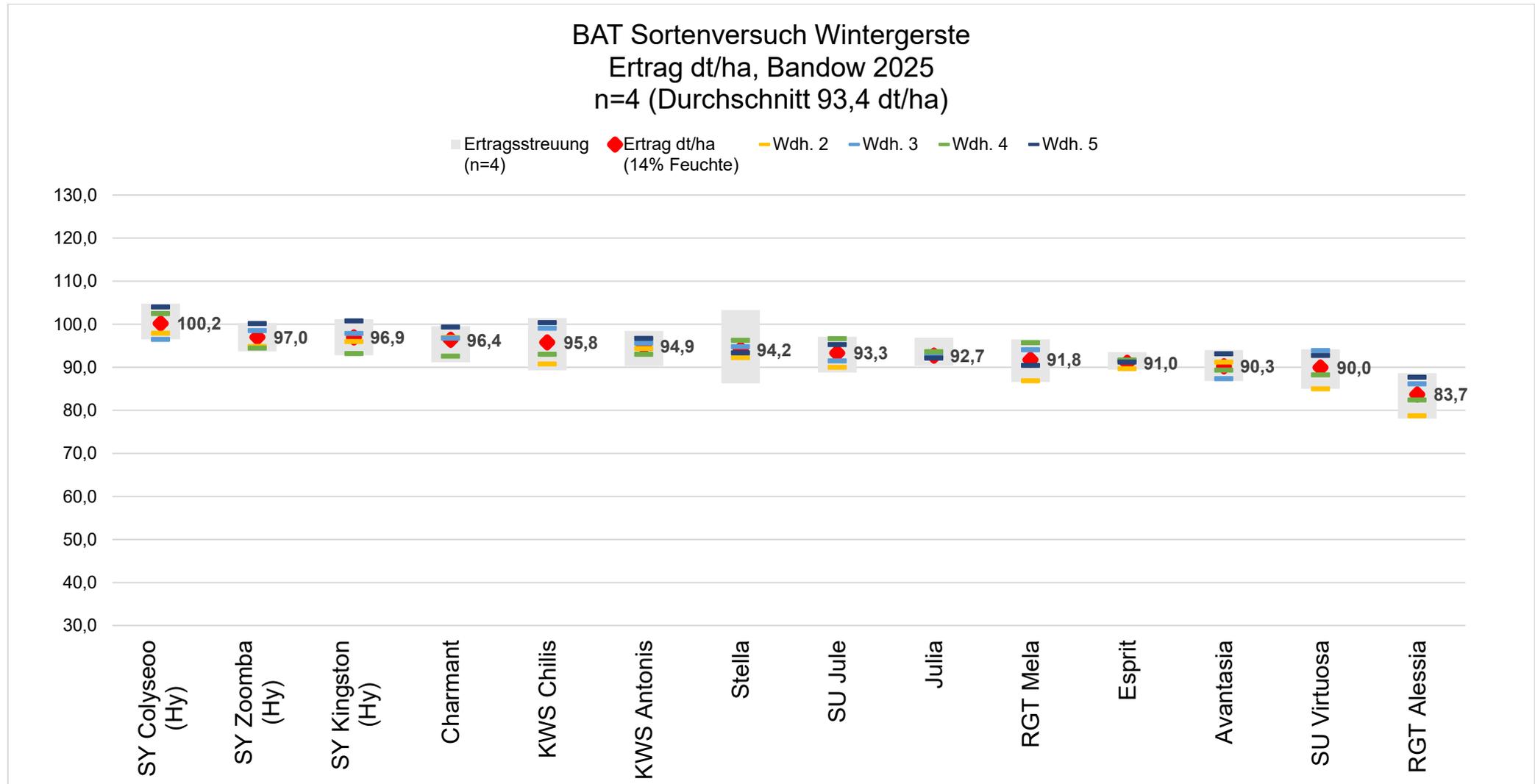
Region D-Nord, nördl. Ostdeutschland (4)

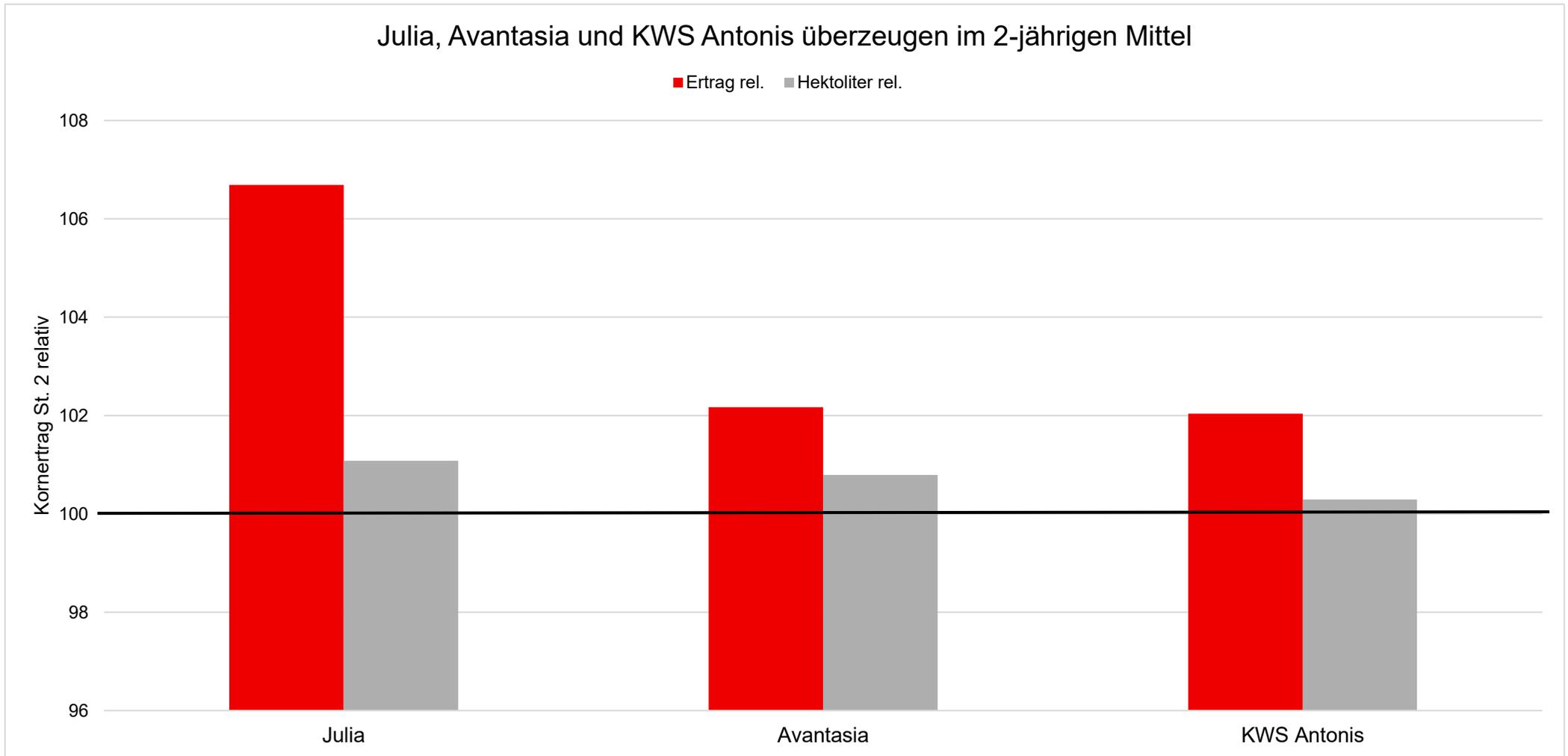
- Hybridgersten zeichnen sich durch ein besser ausgebildetes Wurzelsystem aus, wodurch vor allem bei Trockenheit Vorteile in der Wasseraufnahme bestehen. In diesem Jahr überzeugen die Hybriden (SY Colyseoo, SY Zoomba, SY Kingston) allesamt.
- SY Kingston zeichnet sich wie in den Vorjahren durch ein außerordentlich hohes Hektolitergewicht aus.
- Als neue Sorte mit umfangreichen Resistenzen überzeugt KWS Chilis im Ertrag.
- RGT Mela kann mit guter Gesundheit und Strohqualität am Standort Bandow punkten.

Empfehlung mehrjährig:

KWS Antonis, Avantasia, Julia, RGT Mela, SY Kingston

Die hellgrauen Säulen zeigen die Ertragsschwankungen zwischen dem jeweils niedrigsten und höchsten Ertrag der einzelnen Sorte in den 4 Wiederholungen.





2-jährige Versuchsergebnisse (2024 + 2025); Mittelwert Ertrag 101,48 dt/ha; Mittelwert Hektoliter 63,41 kg/HL

